

Wermisdorf Sitzung des Gemeinderats

Wermisdorf (red). Die Sitzung der Gemeinderäte von Wermisdorf findet am Donnerstag, dem 29. Juli, ab 19 Uhr im Schlosssaal des Alten Jagdschlusses statt. Dann wollen die Räte unter anderem einen Beschluss zur Breitbanderschließung in der Gemeinde fassen. Zudem steht eine Stellungnahme zur Ortsumgehung Wermisdorf S 38 auf der Tagesordnung. Beschließen will das Gremium auch eine Finanzierung von Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante. Außerdem soll über den Haushaltsvollzug des ersten Halbjahres 2010 berichtet werden.

Börln Offene Keramikwerkstatt

Börln (red). Wer mit Keramik arbeiten will, ist am Sonnabend, dem 21. August, in der Lebensschule Mandala in Börln willkommen. Interessierte können hier zwischen 15 bis 17 Uhr in der offenen Keramikwerkstatt selbst töpfeln oder auf einen Plausch vorbei kommen. Nach Vorabgespräch können sie auf der Töpferscheibe das Drehen probieren. Der Teilnehmerbeitrag beträgt für Kinder 2 Euro (inklusive einer Handvoll Ton), Erwachsene zahlen 3 Euro plus Materialkosten nach Verbrauch: ein Kilo Ton, Glasur und zwei Brände kosten zusammen fünf Euro. Drehen an der Töpferscheibe kostet neun beziehungsweise sieben Euro pro Stunde.



Pendlerparkplatz erwünscht, darin sind sich alle einig: Wermisdorfs Bürgermeister Matthias Müller (CDU), Roland Werner, Staatssekretär des Sächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Mutzschens Bürgermeister Carsten Graf (parteilos), Christa Sirrenberg (Mitarbeiterin Manfred Kolbe) und der CDU-Bundestagsabgeordnete Manfred Kolbe (v.l.). Foto: Dirk Hunger

WIR GRATULIEREN

Sonnabend, 24. Juli

- Calbitz:** Anny Birr zum 85. Geburtstag.
- Schildau:** Marianne Ende zum 83. Geburtstag.
- Jutta Böhme zum 74. Geburtstag.
- Bucha:** Elfriede Richter zum 82. Geburtstag.
- Belgern:** Irmgard Richter zum 81. Geburtstag.
- Erich Wegener zum 76. Geburtstag.
- Elfriede Hahn zum 73. Geburtstag.
- Wermisdorf:** Gertraud Köhler zum 80. Geburtstag.
- Hans-Roland Kambach zum 77. Geburtstag.
- Kobershausen:** Johannes Kühne zum 77. Geburtstag.
- Großböhlen:** Elfriede Schott zum 79. Geburtstag.
- Klingenhain:** Kurt Thierbach zum 76. Geburtstag.
- Sitzenroda:** Horst Stiewe zum 73. Geburtstag.
- Dahlen:** Margret Schneidewind zum 71. Geburtstag.

Sonntag, 25. Juli

- Sitzenroda:** Anneliese Bochmann zum 81. Geburtstag.
- Calvertitz:** Frieda Grellmann zum 76. Geburtstag.
- Calbitz:** Irene Thomas zum 76. Geburtstag.
- Dahlen:** Manfred Vogt zum 70. Geburtstag.
- Schmannewitz:** Monika Schmidt zum 70. Geburtstag.
- Wermisdorf:** Siegfried Lorus zum 70. Geburtstag.
- Belgern:** Brigitte Schmidt zum 70. Geburtstag.

SERVICE

Kinder und Jugendliche

AWO Kinder- und Jugendhaus Dahlen, Bahnhofstraße 118, Telefon und Telefax: 034361/536 99, E-Mail-Adresse: AWO-MJC-Dahlen@gmx.de, Öffnungszeiten: 14 bis 22 Uhr.

Museum

Schlussmuseum Hubertusburg, Haus 21, Verein zur beruflichen Förderung von Frauen, Telefon 034364/515 58: Sa./So./Feiertag 13 bis 17 Uhr.
Ausstellung „Karl Hans Janke“, Schloss Hubertusburg, Haus 21 (Telefon 034364/625 01, www.karl-hans-janke.de), geöffnet: 10 bis 16 Uhr.
Bäuerliches Museum Schmannewitz, Tel. 034361/516 83: So. 14.30 bis 16 Uhr.

Gute Chancen auf Pendler-Parkplatz

Mit neuer Richtlinie kann Bau an der Autobahnauffahrt Mutzschen gefördert werden

Von LISA GARN

Mutzschen/Wermisdorf. Die Zeichen für einen Pendlerparkplatz an der Autobahnauffahrt Mutzschen stehen gut. Weil sich in Sachsen eine entsprechende Richtlinie ändern soll, könnte der Bau ab nächstem Jahr gefördert werden. Darüber informierte gestern Roland Werner, Staatssekretär des Sächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Er traf sich gestern mit Vertretern der Kommunal- und Bundespolitik vor Ort.

„Pendlerparkplätze sind vor allem aus ökologischen Gründen unterstützenswert. So reduzieren sich nicht nur Fahrtkosten, sondern auch die Umwelt wird entlastet. Wir wollen motivieren, mehr Fahrgemeinschaften zu bilden“, so Werner. Deshalb werde derzeit eine entsprechende Richtlinie für den kommunalen Straßenbau in Sachsen überarbeitet. Tritt sie in Kraft,

können Kommunen Fördergelder für den Bau von Pendlerparkplätzen an Autobahnanschlüssen bekommen. „Ich rechne damit, dass solche Vorhaben ab 2011 gefördert werden. Mit der Planung für den Pendlerparkplatz Mutzschen könnte man schon dieses Jahr beginnen.“

Denn die Finanzierung war bisher das Problem: Das Sächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr sah die Zuständigkeit bei den Kommunen, doch die verweisen auf ihre angespannte Haushaltslage (OAZ berichtete). Auch Mutzschens Bürgermeister sagte gestern: „Wir unterstützen das Projekt eines Pendlerparkplatzes, aber es ist nicht zu bezahlen.“ Auf die Kommunen könne man den Bau nicht abwälzen, sagte der CDU-Bundestagsabgeordnete Manfred Kolbe. „Sie können

das nicht allein bezahlen, deshalb sind Bund und Land gefordert. Schließlich betrifft das Vorhaben in Mutzschen die Staatsstraße und die Autobahn. Man muss sich über die Finanzierung einig sein. Ein Ping-Pong-Spiel, bei dem jeder auf den anderen verweist, nützt uns nichts.“

Die Diskussion um einen Pendlerparkplatz entbrannte vor zwei Jahren. Bis 2006 nutzten Pendler noch einen wilden Parkplatz an der Autobahn. Doch der fiel mit dem Ausbau Staatsstraße 38 weg. Immer wieder wurde deshalb Kritik von Pendlern aus der Region laut. So forderte auch der Automobilclub Europa, Flächen zu schaffen und schlug dafür das sogenannte „Innenohr“ der Autobahnschleife vor, an der Insel zur Auffahrt auf die A 14. Manfred Kolbe hatte sich in die Dis-

kussion eingeschaltet und sich unter anderem an Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) sowie an Sächsischen Wirtschaftsminister Sven Morlok (FDP) gewandt. „In unserer strukturschwachen Region findet nur ein Teil der Arbeitnehmer Arbeit vor Ort. Jeder dritte ist ein Pendler“, so Kolbe. Und Wermisdorfs Bürgermeister Matthias Müller schätzt ein: „Mit der Ortsumgehung Wermisdorf, die ab 2012 gebaut werden soll, wird es ein noch größeres Verkehrsaufkommen aus Richtung Oschatz geben.“ Wie Rainer Förster vom Straßenbauamt Leipzig mitteilt, sei die Nachfrage nach Pendlerparkplätzen groß. Das Amt ermittelt in den vergangenen Wochen entlang der A 14 den Bedarf an Stellflächen, unter anderem wurde ein wilder Parkplatz in Kleinpöna berücksichtigt und die Parksituation in Nauhof. „Der Bedarf ist in jedem Fall da. Und die Flächen werden noch häufiger genutzt, wenn sie einmal da sind.“

Roland Werner: Ich rechne damit, dass solche Vorhaben ab 2011 gefördert werden. Mit der Planung für den Pendlerparkplatz Mutzschen könnte man schon dieses Jahr beginnen.

Die Masten verschwinden

Collm wird zur Baustelle: Ab August umfangreiche Arbeiten an maroden Kanälen und Straßen

Collm (lga). In Collm beginnen ab August umfangreiche Bauarbeiten an Kanälen und Straßen. Die Maßnahme betrifft den Bereich Calbitzer Weg, Oberweg und Lampersdorfer Straße. Über die Planung informierten am Donnerstag unter anderem Vertreter der Gemeinde Wermisdorf und des Landratsamtes Nordsachsen.

Wermisdorf übernimmt den Kanalbau (Gesamtkosten 340 000 Euro), einen Teil des Straßenbaus sowie die -beleuchtung. Für die Bauarbeiten an der Kreisstraße, die sich unmittelbar an den Kanalbau anschließen, sind rund eine Million Euro veranschlagt. Die Fördersumme beträgt 690 000 Euro. Spätestens im August 2011 sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein.

Ab dem 2. August werden zunächst die Kanäle erneuert. Der erste Bauabschnitt umfasst den Oberweg und den Calbitzer Weg. Der Abschluss ist für Mitte September geplant. Der zweite Bauabschnitt startet im Frühjahr 2011 in der Blankgasse und erstreckt sich über die Lampersdorfer Straße bis

zum Dorfplatz. Im Mai 2011 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

„Der neue Mischwasserkanal wird im offenen Graben verlegt. Wir gehen abschnittsweise vor, dabei sind die betreffenden Straßen voll gesperrt. Anwohner können ihre Häuser aber erreichen“, sagt Christian Reichel vom Bauprojekt Planungsbüro aus Oschatz.

Wie Thomas Keller vom Bauamt Wermisdorf informiert, bleibt unabhängig von den Kanalarbeiten der Termin für die Umstellung auf biologische Kleinkläranlagen bestehen. „Wer ihn nicht einhält, verliert Fördermittel.“

Der Straßenbau soll am 13. September beginnen. Auch hier sind zwei Bauabschnitte geplant: Der erste umfasst den Bereich Welschenweg, Calbitzer Weg und den Oberweg, der zweite die Lampersdorfer Straße einschließlich Blankgasse. Die Maßnahme soll im August 2011 abgeschlossen sein. Dabei sollen auch die Kurven im Oberweg und in der Blankgasse entschärft werden.

Um das umzusetzen, muss der Landkreis einen Teil der Grundstücke kaufen. Danach sollen die Mauern zurückgesetzt werden.

Da die Blankgasse zur Gemeinde gehört, übernimmt hier Wermisdorf den Straßenbau. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 42 000 Euro. Zudem wird die Beleuchtung im Bereich der Kreisstraße sowie im Oberweg erneuert. Dafür sind rund 72 000 Euro veranschlagt. Beide Maßnahmen werden

durch das Landratsamt gefördert. Auf die Anlieger Collms kommen mit den Maßnahmen Straßenausbaubeiträge zu: „Auf Grundlage der geschätzten Baukosten belaufen sie sich auf rund 5 Cent pro Quadratmeter der bebaubaren Grundstücksfläche für beide Bauabschnitte. Für die Blankgasse sind rund 20 Cent pro Quadratmeter veranschlagt, da hier der Straßenbau durch die Gemeinde erfolgt“, sagt Thomas Keller. Genaue Summen könnten jedoch erst nach Abschluss der Arbeiten bekannt gegeben werden.

Die Arbeiten nutzt auch der Wasserverband Döbeln-Oschatz, um Trinkwasserleitungen zu erneuern. Der Energieversorger Envia schaltet sich beim Straßentiefbau ebenso ein, um das Ortsnetz auszubauen. Dort, wo der Straßenbau erfolgt, sollen die Freileitungen demontiert werden, die Masten verschwinden. Es entstehen rund Kilometer Niederspannungsleitungen. 73 Hausanschlüsse sollen erneuert werden. Insgesamt investiert Envia dafür 150 000 Euro.

Sitzenroda „Optimistischer noch als am Montag“

Sitzenroda. Mit seinem Angebot, die Konsum-Filiale in Sitzenroda möglicherweise in Verantwortung des Christlichen Sozialwerks (CSW) weiterzuführen, dürfte CSW-Geschäftsführer Peter Leuwer am Montag für Optimismus vor allem unter den älteren Einwohnern sowie den Heimbewohnern gesorgt haben. Gegenüber der OAZ erläuterte er noch einmal seine Vorstellung.



Peter Leuwer

Frage: Wie viel Substanz steckt hinter Ihrer Aussage?

Peter Leuwer: Der Vorschlag ist keineswegs übers Knie gebrochen. Das können Sie mir glauben. Es gibt Beispiele, die den erfolgreichen Betrieb einer solchen Einrichtung durch Menschen mit einem Handicap dokumentieren. Zu nennen wäre da unter anderem der Ort Oberlungwitz.

Auch beim Konsum-Insolvenzverwalter zeigte man sich überrascht, wollte zugleich mit dem CSW in Kontakt treten.

Den Kontakt hat es mittlerweile auch gegeben. Am Mittwoch ist es zu einem ersten Gespräch gekommen.

Mit welchem Ergebnis?

Es sieht wohl so aus, dass es bereits einen Kaufinteressenten für das Gebäude gibt.

Ist das CSW demzufolge raus aus dem Rennen?

Keineswegs, denn es würde nach wie vor die Möglichkeit bestehen, dass wir an einen Käufer Miete zahlen. Jedenfalls bin ich nach dem Gespräch mit dem Insolvenzverwalter optimistischer, als ich es noch am Montagnachmittag war.

Gespräch: Christian Wendt

Mutzschen Erinnerung an Stufenbergs

Mutzschen (red). Ein Fest zur Erinnerung an die Stufenbergs bereitet gegenwärtig der Heimatverein Mutzschen vor. Die Feierlichkeiten sind für den 18. September geplant. Die Stufenbergs waren einst bekannte Wirtsleute und Ladenbesitzer am Markt.

Lampertswalde Blasmusik zu Kaffee und Kuchen

Lampertswalde (red). Der Musikverein Lampertswalde tritt im Burgcafé auf: Am Sonnabend, dem 31. Juli, spielt er in der Lampertswalder Gaststätte ab 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen zünftige Blasmusik.

Malkwitz Scurrile Gefährte am Teich

Malkwitz (red). Die Heimkulturrei hat ein Ende: Heute ab 18 Uhr startet das Badewannenrennen am Kutzscheteich in Malkwitz, auf das sich nicht nur die beteiligten Teams eifrig vorbereitet haben. Es ist die 13. Auflage und wieder werden um die tausend Schaulustige dabei sein, wenn die skurrilen Gefährte mit nährlich angezogenen Insassen zu Wasser gelassen werden. Am Abend steigt die große Party im Zelt, geplant ist auch ein Feuerwerk. Der Eintritt ist frei, Essen und Getränke werden angeboten.

Immobilienmarkt Oschatz/Döbeln

AM WOCHENENDE

Mietwohnungen	Grundstücke/Häuser										
<p>Mügeln</p> <p>Helle u. großzügige 2-Raum-Wg. mit Balkon im 1. OG, Wfl. ca. 76 m², Bad m. Fenster und Wanne, Kaltmiete 315,- € + NK</p> <p>Weitere Infos unter www.Michaels-Immobilien.de (ID 367)</p> <p>Michaels Immobilien - Hausverwaltung 0 34 35/92 25 62 oder 0160/94 84 41 46</p>	<p>GESUCH</p> <p>EFH Bungalowstil nur in Wermisdorf</p> <p>EFH mit Einliegerwohnung in Dahlen und Umgebung</p> <p>MFH 6 - 8 WE, voll saniert in Grimma Nauhof</p>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width: 33%;">Großzügig Wohnen</th> <th style="width: 33%;">Beste Lage Oschatz</th> <th style="width: 33%;">Exclusive ETW</th> </tr> <tr> <td>5 Zimmer 135 m² Wfl. EFH in Wermisdorf Bj. 1997</td> <td>EFH, (ELW mögl.) Bj. 2006, 130 m² Wfl. Garagen 560 m² Grdst.</td> <td>135 m² 4 Zimmer 2 Balkone und Garage in Wurzeln</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">KP 110 T€</td> <td style="text-align: center;">KP 210 T€</td> <td style="text-align: center;">KP 90 T€</td> </tr> </table>	Großzügig Wohnen	Beste Lage Oschatz	Exclusive ETW	5 Zimmer 135 m ² Wfl. EFH in Wermisdorf Bj. 1997	EFH, (ELW mögl.) Bj. 2006, 130 m ² Wfl. Garagen 560 m ² Grdst.	135 m ² 4 Zimmer 2 Balkone und Garage in Wurzeln	KP 110 T€	KP 210 T€	KP 90 T€
Großzügig Wohnen	Beste Lage Oschatz	Exclusive ETW									
5 Zimmer 135 m ² Wfl. EFH in Wermisdorf Bj. 1997	EFH, (ELW mögl.) Bj. 2006, 130 m ² Wfl. Garagen 560 m ² Grdst.	135 m ² 4 Zimmer 2 Balkone und Garage in Wurzeln									
KP 110 T€	KP 210 T€	KP 90 T€									
<p>Mieten. Wohnen.</p> <p>S & I am Collm GmbH 03435 999 384 Neue Angebote unter: www.oz-immobilien.de</p>	<p>Sonstiger Immobilienmarkt</p> <p>Neuwertiges RMH in Wermisdorf! RMH in schöner Wohnsiedlung nahe dem Baggersee, BJ 1997, Wfl. 98 m², Grund 240 m², Stellplatz, bezugsfrei, KP 69 T€ zzgl. Mc IB Feldt 0160-967 663 36 ☎ 234 892</p>	<p>Hier bekommt Ihr Traumhaus Boden unter den Füßen.</p> <p>Suche kleines preisg. EFH, Raum Mügeln/Oschatz, ab Bj. 80 Zuschriften an OAZ, PF 1328, 04751 Oschatz, Chiffre IA 234533</p> <p>Verkaufe Grundstück, 2.730 m² (Bauland), Dorfrand, s. r. Lg., m. altem Wohnhaus und Nebengassl, dazu 4.000 m² Wiese, Nähe B6, OT Merkwitz, Pr. n. VB Tel. 034328/41252 ab 18.00 Uhr</p>									